

27.5.2023

Spannende Premiere des ADAC MX Masters in Dänemark

- **Max Nagl setzt sich in einem engen Vierkampf im ersten ADAC MX Masters-Rennen durch**
- **Oriol Oliver dominiert den Auftaktlauf des ADAC MX Youngster Cup**
- **Vitezslav Marek fährt im ADAC MX Junior Cup 125 auf die Pole-Position**

Randers. Die Premiere des ADAC MX Masters in Dänemark begeisterte die Fans im „Honda Park“ bei bestem Wetter mit großartigen Rennen. In Randers setzte sich in der ADAC MX Masters-Klasse im ersten Wertungslauf Max Nagl (D/KMP Honda Racing powered by Krettek) in einem sehr spannenden Vierkampf knapp durch. Oriol Oliver (E/WZ-Racing) gewann souverän das erste Rennen des ADAC MX Youngster Cup in Randers. Im ADAC MX Junior Cup 125 fanden die Qualifikation sowie das Last Chance Rennen statt. Vitezslav Marek (CZ/Cermen KTM Racing Team) sicherte sich mit der schnellsten Trainingszeit die Pole-Position für die zwei Wertungsläufe am Sonntag.

ADAC MX Masters: Spitzenduell bis zur Ziellinie

Im ersten Wertungslauf des ADAC MX Masters am Samstag spurtete Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) vor dem Meisterschaftsführenden Max Nagl und Adam Sterry (GB/KTM Sarholz Racing Team) über die Red Bull Holeshoot-Linie. Nach drei Runden übernahm Henry Jacobi (D/KTM Sarholz Racing Team) die Führung von seinem jungen Teamkollegen und Nagl. In Runde fünf übernahm Tom Koch (D/KTM Kosak Racing Team) die Rolle des ersten Verfolgers und verkürzte den Abstand zu Jacobi kontinuierlich. Bei Rennmitte hatten sich Nagl und Sterry an Ludwig vorbeigearbeitet, der kurz danach stürzte und zurückfiel. An der Spitze entstand ein spektakulärer Dreikampf zwischen Jacobi, Koch und Nagl, bei dem die Führung und Positionen in den Top-Drei mehrfach wechselten. Nagl gelang es zu Beginn der letzten zwei Runden, einen hauchdünnen Vorsprung herauszufahren, während Jordi Tixier (F/KMP Honda Racing powered by Krettek) zu Jacobi und Koch aufschloss. Nagl gewann den Auftakt in Randers mit zwei Sekunden Vorsprung vor Jacobi, Koch und Tixier, die Rad an Rad durch das Ziel fuhren. Sterry rundete die Top-Fünf ab.

„Das war ein schwieriger Tag, denn im Training kam ich mit der Strecke noch nicht gut zurecht und hatte eine schlechte Qualifikation. Zu Beginn des Rennens hatte ich Probleme, mit den vielen Löchern und Kanten meinen Rhythmus zu finden, kam dann aber immer besser zurecht. Im Führungskampf war es meine Strategie, die letzten zwei Runden mit einem kleinen Vorsprung zu beginnen, das hat gut funktioniert. Die Strecke in Randers ist sehr schnell, gefällt mir aber gut“, strahlte Nagl beim Siegerinterview.

ADAC MX Youngster Cup: Oliver dominiert

Dem ersten Lauf des ADAC MX Youngster Cup drückte Oriol Oliver seinen Stempel auf. Nach dem Red Bull Holeshoot enteilte er dem Rest des Feldes und fuhr einen deutlichen Start-Ziel-Sieg ein. Nico Greutmann (CH/KTM SB Racing) führte ab der zweiten Runde die Verfolgergruppe vor Junior Bal (B/Bloody Harry Energy RGS), Tabellenführer Cato Nickel (D/WZ-Racing) und Magnus Smith (DK) an. In der vierten Runde rückte Nickel auf die dritte Position. Zu Rennmitte rutschte er nach einem Sturz Greutmanns, der dabei eine Beinverletzung erlitt, auf Rang zwei vor. Eine Runde später verdrängte Scott Smulders (NL/KMP Honda Racing powered by Krettek) Bal vom dritten Platz. Der Belgier musste

Presseinformation

sich wenige Meter vor der Ziellinie auch noch einem stark nach vorne fahrenden Peter König (D/KTM Sarholz Racing Team) beugen und beendete das Rennen auf Position Fünf.

ADAC MX Junior Cup 125: Marek auf der Pole-Position

Im ADAC MX Junior Cup 125 ging es am Samstag lediglich um die Qualifikation für die zwei Wertungsläufe am Sonntag. Im Zeittraining fuhr Vitezslav Marek die schnellste Zeit und darf sich morgen als Erster den Startplatz vor Mads Fredsoe (DK/Sturm STC Racing) und Maximilian Werner (D/Fantic Factory Team Maddii) aussuchen. Der Sieg im Last Chance Rennen ging an Colin Sarre (D/Team Bauerschmidt MB33).

Das Re-Live des ersten Renntages ist auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal unter youtube.com/live/8cZOSVnzc2c?feature=share anzusehen. Der Livestream mit allen Rennen vom Sonntag beginnt um 10.45 Uhr und ist unter youtube.com/live/Vox4JG3ZSsw?feature=share zu erreichen. Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter adac.de/mx-masters zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport